

Ladislaus Graf Pejacsevich von Veröcze, Majoratsherr auf Nasic etc., k. k. Kämmerer, wirklicher geheimer Rath, Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Classe, Reichstags- und Landtagsabgeordneter etc., gibt in seinem und im Namen seiner Gattin Gabriele Gräfin Pejacsevich von Veröcze, geborenen Freiin Döry von Jobaháza, Sternkreuzordens- und Salastdame Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, ferner im Namen seines Sohnes Theodor Grafen Pejacsevich von Veröcze, Doctor der Rechte, und seiner Tochter Elisabeth Gräfin Pejacsevich von Veröcze, die Nachricht von dem höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Sohnes, beziehungsweise Bruders

Marcus-Alexander Grafen Pejacsevich
von Veröcze,

welcher nach langer schwerer Krankheit und Empfang der hl. Sterbsakramente im 18. Lebensjahre am 28. Novemb. 1879
11 Uhr Vormittags zu Gries bei Bozen selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird am 30. November zu Gries eingesegnet und von dort in die Familiengruft nach Nasic überführt.

Die heiligen Seelenmessen werden zu Gries und in allen Patronatskirchen gelesen.

Friede seiner Asche!